

Zugestellt durch Post.at
F.d.L.v.: r.k. Pfarramt
4852 Weyregg am Attersee
Wachtbergstraße 4
Tel. / Fax 07664 / 22 57, Handy: 0676/87765473
E-Mail: pfarre.veyregg@diocese-linz.at

Weyregger Pfarrbote

Heft 5

Advent - Weihnachten 2010



*„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt....“
(Mt 25.40b)*

Foto: Karl Gruber



Liebe Pfarrgemeinde!

Die Kirche oder das Christentum hat den Menschen immer als Ganzes gesehen. Angefangen bei seiner Geburt, bis zu seinem Tod hinaus. Die Aufgabe der Kirche ist es, den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden und ihm den Sinn des Lebens zu zei-

gen. Der Sinn des Lebens eines Menschen ist nicht nur, in Ewigkeit zu leben, sondern das irdische Leben so zu gestalten, dass der Mensch glücklich leben kann. Dies kann nur geschehen, wenn der Mensch verantwortungsvoll mit seinen Mitmenschen und der Welt umgeht. Daher ergibt sich auch die Aufgabe der Kirche, mit offenen Augen, Ohren, Händen und Herzen den Menschen gegenüber zu treten. Darum hat die Kirche heuer das Arbeitsjahr unter das Motto: "Um der Menschen willen" gestellt. Die Kirche möchte uns signalisieren, dass wir als Christen mit unterschiedlichen Menschen guten Willens, gemeinsam eine bessere, eine gerechtere Welt gestalten. Die Kirche möchte die Menschen dort erreichen, wo und wie sie leben. Die Kirche möchte alle Menschen erreichen, egal welcher Herkunft, welcher Religion, welcher Rasse, welcher Kultur, egal ob reich oder arm. Was

bedeutet das für uns konkret? Gibt es in meiner Familie, in meiner Umgebung, in meiner Nachbarschaft Menschen, die nur mit Hilfe der anderen in ihrem Leben weiterkommen? Als Christ muss ich mich fragen, wie und wo kann ich helfen, wie kann ich meine Hilfe anbieten? Warum soll ich es tun? Die Antwort gibt uns Jesus Christus indem er sagt: „Was ihr meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.“ In diesem sozialen Engagement gibt es ein ganz berühmtes Vorbild. Mutter Teresa hat nicht durch große Worte, sondern durch große Taten die Herzen der Menschen berührt. Bei einem Interview wird sie von einem Journalisten gefragt: „Mutter Teresa, warum tun Sie so etwas. Ich würde das für eine Million Dollar nicht tun.“ Darauf gibt sie ihm die Antwort: „Ich auch nicht. Ich tue es für Gott!“ Die Advent- und Weihnachtszeit, die vor uns steht, soll uns ermutigen, den Blick auf unsere Mitmenschen zu richten und unsere Hilfe denen anzubieten, die sie brauchen.

Das hilflose Kind in der Krippe segne Eure offenen Herzen und Hände!

Eine schöne, besinnliche Advent- und Weihnachtszeit wünscht Euch

Euer Pfarrer



Foto: Hemetsberger Bruno

Weihnachten in der Heimat unseres Kooperators Peter

Ich freue mich, dass ich unsere Leser mit den weihnachtlichen Volksbräuchen und Traditionen in meiner Heimat bekannt machen darf.

Auch in der Slowakei ist Weihnachten das wichtigste Familienfest. Die Weihnachtszeit bedeutet in der Slowakei die Zeitspanne von 24. Dezember bis 6. Jänner. In der Adventzeit finden zahlreiche Weihnachtsmärkte statt. Der beliebteste ist der in Bratislava.

Es gibt auch Traditionen wie den Barbaratag am 4. Dezember, die die Vorweihnachtszeit bereichern. Junge Mädchen stellen Kirschzweige ins Wasser und wenn sie bis Weihnachten blühen, ist ihnen im nächsten Jahr das Liebesglück besonders hold. Der Höhepunkt von Weihnachten ist der Heilige Abend. Den ganzen Tag essen die Leute nichts oder sehr wenig, aber am Abend soll jeder sich satt essen. Das Abendessen beginnt mit dem Gebet, dann wünscht der Vater der Familie frohe, gesegnete Weihnachten und äußert den Wunsch, sofern alle gesund bleiben, dass sich die Familie nach einem Jahr wieder beim Weihnachtstisch trifft. Das Festmahl, das in der Regel bei Einbruch der Dunkelheit

beginnt, ist sehr reichhaltig und vielfältig. In der Slowakei gibt es als Vorspeise traditionell Oblaten mit Honig. Dem Honig wird eine magische Kraft zugeschrieben. Er soll die Liebe und die gute Beziehung in der Familie stärken, damit die Leute so gut sind wie der Honig. Als nächste Speise wird eine Kohlsuppe mit getrockneten Pilzen serviert. Das Hauptgericht ist der Fisch, dies ist meistens traditionell ein gebratener Karpfen. Nach dem Fisch folgt Obst. Man schneidet nach dem Nachtmahl einen Apfel auseinander und teilt ihn. Der Apfel ist das Symbol der Gesundheit und des Glücks. In der Slowakei herrscht ein Aberglaube! Wenn sich jemand verirrt, wird er den Weg nur dann finden, wenn er sich erinnert, mit wem er beim Weihnachtstisch saß. Dass dies wirklich so ist, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen. Als 15 jähriger habe ich mich in einem Wald verirrt und bin stundenlang umhergeirrt. Erst als ich mich daran erinnerte, wer neben mir beim Weihnachtstisch saß, habe ich den Weg gefunden.

Nach dem Festmahl folgt die Bescherung. Die Weihnachtsgeschenke bringt in der Slowakei „das Christkind (Jezisko)“ und legt sie unter den Weihnachtsbaum. Auf dem Land gehen die Leute nach dem Nachtmahl und dem Singen der Weihnachtslieder gemeinsam zur Christmette. Der 25. Dezember wird im Kreise der Familie gefeiert, der 26. Dezember mit Freunden und Bekannten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest! — Vesele vianoce!

Kooperator Peter Prochac

Warum nicht alle Christen am 24./25. Dezember Weihnachten feiern

Vielleicht haben auch Sie sich schon gefragt, warum nicht alle Christen die Geburt Jesu zur gleichen Zeit feiern. Um diese Frage aber zu beantworten, müssen wir eine Zeitreise machen.

Im Jahre 46 v. Chr. führte der römische Kaiser Julius Cäsar für sein Reich den nach ihm benannten „Julianischen Kalender“ ein. Dieser Kalender stimmt aber mit den astronomischen Vorgaben nicht ganz überein, sodass sich im Laufe der Jahrhunderte eine Differenz von 10 Tagen ergab. Der römische Papst Gregor XII. hat dies in seiner Bulle „Inter gravissimas“ im Jahre 1582 korrigiert. Es folgte damals auf den 4. Oktober sofort der 15. Oktober 1582.

Die katholisch dominierten Länder haben diese Reform übernommen, während die protestantischen und orthodoxen Gebiete Europas - selbst wenn sie die Präzision des neuen Kalenders erkannten - sich nicht einer willkürlichen päpstlichen Vorschrift anpassen wollten. Daher feiert auch heute noch ein Teil der orthodoxen Kirchen (Russland, Serbien, etc.) ihre kirchlichen Feste nach dem „Julianischen Kalender“. Das heißt, wenn nach „Gregorianischen Kalender“ der 24. Dezember ist, so ist nach heutigem Stand



Weyregger Krippe

Foto: Karl Gruber

im „Julianischen Kalender“ erst der 12. Dezember. Ist nach „Julianischem Kalender“ der 25. Dezember, so ist bei uns bereits der 7. Jänner.

Also die Christen feiern alle am 24./25. Dezember die Geburt Jesu Christi, aber nach verschiedenen Kalendern.

König Hans



Mein Name ist **Brigitte Palfinger**, viele von Ihnen werden mich noch kennen. Vor 12 Jahren verließ ich Weyregg, weil ich die Dienstwohnung im Seehotel nach dem Tod meines Ehemannes nicht mehr benutzen durfte.

Inzwischen hat sich sehr viel getan:

- Meine beiden Töchter sind erwachsene junge Menschen, 19 und 21 Jahre alt.
- Es gibt wieder einen Mann an meiner Seite, Stefan Hilbert, Spenglermeister.
- Ich bin die Direktorin vom Poly Vöcklabruck.
- Und ich habe die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin abgelegt.

Im Juni bekam ich die Schlüssel meiner Wohnung in der Forsthausstraße und konnte somit wieder in mein geliebtes Weyregg zurückkehren. Als mich euer Pfarrer angesprochen hat, ob ich im Liturgieausschuss mitarbeiten möchte, habe ich mit Freuden zugesagt. Im August leitete ich meinen ersten Wortgottesdienst hier in der Pfarre Weyregg und der nächste ist schon vor- gemerkt. Bei allem was ich bis jetzt erlebt habe, merk-

te ich, dass Gott mich liebt und mir treu zur Seite steht. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich freue mich darauf, die nächsten Schritte auf meinem Lebensweg hier mit Ihnen/ bei Ihnen zu tun.

Gottes Segen, liebe Grüße Brigitte Palfinger



Liebe WeyreggerInnen!

Mein Name ist **Anna Kartner**, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Schörfling am Attersee.

Bereits seit dem 13. 09.2010 arbeite ich im Pfarrcaritaskindergarten Weyregg als gruppenführende Kindergartenpädagogin der dritten Gruppe. Vor meinem Berufseintritt, besuchte ich die BAKIP in Vöcklabruck, die ich

nach 5 Jahren mit der Matura abschloss.

Schon während meiner Schulausbildung hatte ich bereits zwei Mal die Möglichkeit, ein Praktikum im Kindergarten Weyregg zu absolvieren, was mir viel Freude bereitete.

Mittlerweile habe ich mich in den Kindergartenalltag gut eingelebt, und so freue ich mich schon sehr auf die weitere Zeit, die ich mit den Kindern verbringen darf.



Foto: Doris Feichtinger

Ein Herz für die Kinder

Seit Jahren ist Frau Brigitte Gebetsroither bekannt dafür, dass sie soziale Anliegen großzügig unterstützt. In ihrem Gasthof gibt es am Karfreitag die Fastensuppe, der Erlös geht an Wohnungslose im Bezirk. Außerdem bereitet Brigitte Gebetsroither den Kindern im Ort

viel Freude, weil sie ihnen Aufführungen des Puppentheaters „Lilli Lustig“ spendiert. Der Pfarrbote hat mit Brigitte Gebetsroither gesprochen:

Pfarrbote: Frau Gebetsroither, Sie sind seit vielen Jahren Gastwirtin in Weyregg. Was bedeutet Ihnen Ihr Beruf?

Brigitte Gebetsroither: Mein Weg war vorgegeben, als mein Vater gestorben ist, damals war ich 16 Jahre alt. Ich habe immer in meinem Elternhaus gearbeitet. Es hat damals kein Überlegen gegeben, ich habe es als selbstverständlich empfunden, dass ich den Betrieb daheim übernehme. Ich habe den Beruf der Köchin gelernt. Ich koche am liebsten Hausmannskost, Knödel oder Zwiebelrostbraten. Ich freue mich, wenn die Leute nach dem Essen kommen und sagen, es gefällt uns hier, es hat gut geschmeckt.

PB: Sie unterstützen sehr oft soziale Anliegen. Wie ist es dazu gekommen?

BG: Es gibt sehr viele Menschen, die Hilfe brauchen. Da ist die Unterstützung einfach wichtig. Heuer haben wir mit der Fastensuppe einen Erlös von 1945 Euro hereinkommen. Wir haben von Anfang an das Sozialzentrum unterstützt, dort wird beispielsweise Wohnungslosen geholfen. Man kann gar nie genug helfen.

PB: Sie ermöglichen auch Puppentheater-Aufführungen für die Kinder und spendieren die Getränke, wenn Veranstaltungen im Ort stattfinden. Warum haben Sie sich dazu entschlossen?

BG: Ich finde, dass die Veranstaltungen im Ort die Dorfgemeinschaft fördern. Hauptsache die Leute halten zusammen und arbeiten nicht gegeneinander. Und wenn bei Theateraufführungen oder beim Pfarrball die Getränke von uns kommen, dann gibt es mehr Erlös für den guten Zweck. Die Puppentheater - Aufführungen für die Kinder, die sind eine tolle Sache, da steckt eine grenzenlose Phantasie dahinter. Ich finde, das ist etwas Wertvolles. Ich hoffe, dass dem Team die Geschichten noch lange nicht ausgehen.

PB: Wie eng ist Ihre Beziehung zum Glauben?

BG: Der Glaube hat mir oft geholfen, ich habe mir in schwierigen Situationen immer gesagt, mit Gottes Hilfe kann ich das bewältigen. Mein Lebensmotto lautet: „So Gott will, so wird es schon recht werden.“ Ich bin einfach sehr froh, dass ich hier in Weyregg zu Hause bin.

Unsere neuen Ministranten



Von links:
Daniel Raudaschl,
Mira Schlöpker,
Theresa Hemetsberger,
Katharina Gaigg,
Xaver Leitner,
Miriam Auer,
Julia Hittmeir;
(nicht am Bild:
Greifeneder Maximilian)

Foto: Pfarrer



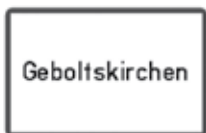
Jungcharinformation

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Wir hatten bereits mehrere Jungcharstunden und möchten uns für euer zahlreiches und regelmäßiges Kommen bedanken. Wir haben gebastelt, gesungen, gespielt oder uns einfach nur „ausgetobt“.

Letztes Mal haben wir beschlossen, einen Stand am Adventmarkt zu übernehmen und deshalb werden die Jungcharstunden die nächsten drei Mal statt 1,5 Stunden auf 2 Stunden aufgestockt, um mehr Zeit zum B&B (Basteln und Backen) zu gewinnen.

Hier sind nun die wichtigsten Termine:

Jungcharstunden	Adventmarkt	Jungcharlager
Di, 16. Nov. 2010	8. Dezember	5. – 9. August
Di, 23. Nov. 2010	im Turnsaal	2011
Di, 30. Nov. 2010	der VS	in Geboltskirchen



PS: Wir haben auch eine Homepage
www.jungchar-weyregg.jimdo.com



Dreikönigsaktion Hilfswerk der Katholischen Jungchar

„Wir setzen Zeichen“ im Jahr 2011

Für eine gerechte Welt!

Es ist einfach großartig: Sternsingen macht Spaß, bringt Freude und unterstützt eine Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Im Jahr 2011 werden die Spenden z.B. auch für Menschen in Guatemala verwendet.



- Wer möchte „Sternsingen“ mitgehen? (Alle Kinder ab der 2. Klasse VS sind herzlich eingeladen)
- Wer möchte eine Kindergruppe beim „Sternsingen“ betreuen?
- Wer möchte für die „Sternsinger“ mittags kochen?

Bitte meldet euch im Pfarrhof! (Mi u. Fr. von 8-10 Uhr)

1. Gesangsprobe der Lieder am Sonntag, den **12. Dez. um 11.00 Uhr im Pfarrhof**
2. Gesangsprobe der Lieder und Texte und Gruppeneinteilung fürs „Sternsingen“ am Sonntag, den **26. Dez. um 11.00 Uhr im Pfarrhof.**
3. **In der ersten Jännerwoche gehen wir dann von Haus zu Haus und bitten um eure Spende!**

20-C+M+B-11

Um der Menschen willen

„Ich will leben!“ ist das Motto der Adventsammlung 2010 der KMB.



Ist Leben nicht ein Grundrecht, das in der Charta Menschenrechte fix verankert ist? „Darüber brauchen wir doch gar nicht erst diskutieren“, könnte man meinen. Für viele Bewohner dieser Erde ist das „Recht auf Leben“ zu einem frommen Wunsch, manchmal zu

einer tiefen Sehnsucht, geworden!

Am **2. Adventwochenende** bittet die KMB um eure **Spende für „Sei so frei“**. Mit dieser Spende werden kirchliche Einrichtungen unterstützt, die sich für die Geburt von Babys in einem sauberen, von Liebe getragenen Umfeld einsetzen, und medizinische Vorsorge, hygienische Geburten und Nachbetreuung anbieten.



Im vergangenen Sommer besuchte Pater Alfred während seines dreimonatigen Heimaturlaubs auch wieder unsere Pfarre Weyregg am Attersee und feierte mit uns die heilige Messe. Im Rahmen seiner Predigt sprach er auch ausführlich über seine Projekte in San Jose de Chiquitos, die er selber noch leitet (Kinderdorf, Jugendheim, ein Haus für Mütter und Kinder,...). Bei der anschließenden Sammlung wurde die großartige Summe von 2.980 Euro gespendet. Im Namen von Pater Alfred ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“

Termine:

Am **Dienstag, 30. November**, 19.00 Uhr, gestaltet die KFB die Rorate.

Am **Donnerstag, 2. Dezember**, 07.30 Uhr, Frauenmesse und anschließend Frauenrunde im Pfarrheim.

Am **8. Dezember** ist auch die KFB wieder beim Weihnachtsmarkt mit einem Keksstand vertreten. Der Erlös geht an Pater Alfred und an die Projekte von Bischof Richard Weberberger in Barreiras.



Caritas
für Betreuung und Pflege

Einladung

**zur Filmpräsentation
„und a jeds Leben is anders“**
mit Beiträgen zum Thema „Altern in Würde“

Mittwoch, 2. Februar 2011
19:00 Uhr
Seminarhaus St. Klara
Salzburger Straße 20
4840 Vöcklabruck

Eintritt frei



Pflegende Angehörige treffen sich im Internet:
www.netzwerkpflege.at

Beiträge von:
Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Peter Salinger
Sr. Elisabeth Berghammer, Franziskanerinnen Vöcklabruck
Elisabeth Kienesberger, Regionalleiterin der Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas für Betreuung und Pflege



„Das Theater lebt!“ - unter diesem Motto spielt die Theatergruppe Weyregg im Frühling 2011 wieder ein Stück - „Die Raubritter“ - frei nach Karl Valentin. In altbewährter Manier natürlich wieder ganz auf Weyregg und die Nachbargemeinden zugeschnitten laufen die Proben jetzt schon auf Hochtouren und es gibt wieder viel zu lachen. Wie schon in den vergangenen Jahren wird ein Teil des Reinerlöses wieder der Aktion „Sei so frei“ der KMB zur Verfügung gestellt.

Termine: Premiere am 19. Februar
Fr, 25. Februar 2011 Fr, 4. März 2011
Sa, 26. Februar 2011 Sa, 5. März 2011
So, 27. Februar 2011 So, 6. März 2011

Uhrzeit 19.30

Die Theatergruppe freut sich auf zahlreichen Besuch



Foto: Franz Melhorn

Jahresrückblick unserer BIBLIOTHEK



Das Jahr 2010 war ein gutes Jahr für unsere Bibliothek: Viele Weyregger(innen), Zweitwohnungsbesitzer aber auch Leser aus umliegenden Orten kommen gerne in die Bücherei und sind zufrieden mit dem reichhaltigen und immer wieder neuen Angebot: jährlich kaufen wir über 400 Medien neu ein!

Wir laden alle, die unsere Bibliothek noch nicht kennen oder schon länger nicht mehr genutzt haben, herzlich zu einem Besuch ein! Die Jahreskarten bieten wir zu einem sehr günstigen Preis an: 12 € für Erwachsene, 8 € für Kin-



Foto: Monika Gebetsberger

der (schon ein Buch kostet das Doppelte!) Ein wertvolles Geschenk für die kommenden Feiertage! Gutscheine gibt es in der Bücherei.

Wir freuen uns über die Bereitschaft von Frau Bettina Kosch in unserer Bücherei mitzuarbeiten und bedanken uns gleichzeitig bei allen, die den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter durch regen Besuch belohnen.

Öffnungszeiten:

Sa: 19.45 - 20.15 Uhr So: 9.00 - 10.00 Uhr
Di: 18.00 - 19.00 Uhr Do: 16.00 - 17.00 Uhr

Allen Besuchern unserer Bibliothek wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr mit vielen schönen Lesestunden!

Das Bibliotheksteam



Aus dem Bildungswerk:

Die letzten drei KBW-Veranstaltungen sollten im Besonderen die Eltern ansprechen. Dank denen, die diese Gelegenheit auch nutzten, sie konnten viel Brauchbares für den anspruchsvollen Erziehungsalltag mitnehmen.

Nun zu den nächsten drei Veranstaltungen, sie sind für Jung und Alt gedacht:

Von der Kunst gut zu leben, Ref.: KonsR. Ernst Bräuer
MITTWOCH, 15. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrheim
 Den Wunsch, gut zu leben, haben wohl alle Menschen. ABER: Worin besteht ein „gutes Leben“?

Wie gelingt es, gut zu leben?

In einem Streifzug durch die „Gärten“ der Philosophie, der Weisheitslehren, der Theologie, der Mystik und der Alltagserfahrung suchen wir nach „Früchten“, die für die Kunst des guten Lebens wichtig sind.

Was Christen über den Islam wissen sollten, Referent Mag. Dr. Stefan Schlager

DIENSTAG, 11. Jänner, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Wir sollten als Christen unser Wissen über den Islam auffrischen und vertiefen, damit das Zusammenleben gelingt. Die Gestalt des Propheten Mohammed (arabisch: Muhammad) rückt immer öfter in den Blickpunkt. Es ist daher wichtig, diesen großen Mann möglichst adäquat kennen zu lernen: Wie hat Muhammad gelebt, wie sind die Offenbarungen an ihn zu verstehen, was wurde ihm eigentlich geoffenbart?

Gewalt und Friedenspotentiale im Islam - ebenso wie im Christentum

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Christentum und Islam

Das Jesus-Bild im Koran - und das Jesusbild im Christentum

Basisinformationen zum Koran und zu weiteren wichtigen Schriften des Islam

Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt länger frisch, Referent Mag. Max Födinger

DIENSTAG, 15. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim

Die Förderung der Humorkompetenz - ganz praktisch und hirngerecht! Wissenschaftler haben festgestellt, dass humorvolle Menschen gesünder sind, mehr Freude haben und kreativer sind. Bei diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie das hervorragende Hausmittel Humor für sich nutzen können, welches zudem rezeptfrei und kostenlos zur Verfügung steht und garantiert keine Nebenwirkungen hat.

Das Team des KBW freut sich, Sie an diesen Abenden begrüßen zu dürfen, denn „Hier leben Sie auf!“



Katholische Kirche in Oberösterreich

Unser Kirchenbeitrag

Adventkranzweihen, Nikolausbesuchsdienste, Adventsingen, Krippenausstellungen, sind nur einige der pfarrlichen Angebote, die in den Wochen vor Weihnachten eine ganz besondere Stimmung hervorrufen und von vielen Menschen gerne angenommen werden.

Aber nicht nur zur Adventzeit leisten die Pfarre in unserem Bundesland einen wesentlichen Beitrag für das seelische Wohl der Menschen. Bei Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten oder auch im Todesfall ist die Nähe der Pfarre für die meisten Menschen unverzichtbar. Krankenbesuche (Pfarrcaritas, soziale Kreise), qualifizierte Kinderbetreuung (Pfarrkindergärten) und -begleitung (Ministrantinnen, Jungschar, Jugend) ergänzen das Angebot in vielen Pfarren.

Als Leiter/ Leiterin der Kirchenbeitragsstelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die trotz der negativen Schlagzeilen, den Blick, für die wertvollen und wichtigen Leistungen der 487 oberösterreichischen Pfarren, nicht verloren haben und diese auch weiterhin durch ihren Kirchenbeitrag unterstützen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2011 wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen Ihrer Kirchenbeitragsstelle.

Zum nächste Sprechtag ihrer Kirchenbeitragsstelle
 lädt die Pfarre Schörfing **am Mittwoch, den**
1. Dezember von 16.00 - 18.30 Uhr
 in den Pfarrhof ein.

Kanzleistunden in Weyregg

Dienstag: 17.00 Uhr - 18.30 Uhr • **Mittwoch und Freitag:** 08.00 Uhr - 10.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung.

Montag, Donnerstag und Samstag keine Kanzleistunden!



Gottesdienstzeiten

WEYREGG

Sonn- und Feiertag	10.00 Uhr
Samstag - Vorabendmesse	19.00 Uhr
Dienstag, Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr

STEINBACH

Sonn- und Feiertage	08.30 Uhr
Samstag - Vorabendmesse	19.00 Uhr

SCHÖRFLING

Sonn- und Feiertage	09.00 Uhr
Samstag - Vorabendmesse	19.00 Uhr

Zur Erinnerung die Nummern der Pfarre

Pfarrkanzlei: **(07664) 2257**

Pf. Janusz Zaba: **0676 87765473**

Kooperator Peter Prochac: **0676 87765605**

E-Mail: **pfarre.veyregg@dioezese-linz.at**

DURCH DIE HL. TAUFE WURDEN IN DIE GEMEINSCHAFT DER KIRCHE AUFGENOMMEN

	<i>Getauft am:</i>		
Astecker Luca Gabriel, Reichholz 40	06. März	Klingler Julius Fritz, Wien	11. September
Hemetsberger Florian, Weyreggerstr. 33	27. März	Wamser Anton, Schörfling	16. Oktober
Hemetsberger Tobias, Weyreggerstr. 33	27. März	Wamser Fritz, Schörfling	16. Oktober
Schatzl Maximilian, Reichholz 43	24. April	Mayr-Untersberger Julian, Miglberg 41	23. Oktober
Foltan Robert, Schafling 3	08. Mai		
Alves Pereira Fabio, Wien	07. August		

Gottes Segen, Gesundheit und Geborgenheit in der Gemeinschaft der Kirche.

IN FRIEDEN RUHEN

	<i>verstorben</i>		
Baldinger Maria, Bach 108/2	im 88. Lj. 27.11.09	Reider Gabriele, Wien	im 59. Lj. 15.06.10
Schütter Ernst, Dr. Gleißner Weg 50	im 85. Lj. 29.12.09	Reider Stefanie, Weyregger Str. 73	im 89. Lj. 24.06.10
Leitner Theresia, Wachtbergstr. 13/4	im 104. Lj. 22.02.10	Stocker Hilda, Weyregger Str. 35	im 86. Lj. 07.07.10
Gerzer Franz, Seestr. 13	im 82. Lj. 25.02.10	Renner Josef, Gahberg	im 82. Lj. 10.09.10
Astecker Anna, Reichholz 3a	im 100. Lj. 07.05.10	Leitner Aloisia, Vöcklabruck	im 94. Lj. 05.10.10
Adam Brigitte, Weyregger Str. 3,	im 50. Lj. 28.05.10	Scheckenberger Irmgard, Gahbergstr. 1	im 90. Lj. 10.10.10
Haring Anton, Forsthaus Str. 1c,	im 62. Lj. 03.06.10	Untersberger Johann, Reichholz 32	im 74. Lj. 06.11.10
Gebetsroither Hedwig, Alexenau 15	im 75. Lj. 12.06.10		

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH

Morawa Ingrid Gerlinde und Hueber Erwin	am 15. Mai 2010
Penz Karin Hermine und Wagner Christian	am 19. Juni 2010
Wiener Bettina und Lahner Daniel	am 03. Juli 2010
Stieglbauer Margit und Schackmann Michael	am 03. Juli 2010
Schatzl Eva Maria und Schatzl Michael Herbert	am 17. Juli 2010

Knapp Cecile Anna Renee und Knapp Andreas	am 21. Aug. 2010
Fix Jennifer Janine und Fix Marco Mathias	am 25. Sept. 2010

**Gottes Segen und Freude
am gemeinsamen Lebensweg.**



Noch ein Wort....

Allen 10 Personen, die unserer Einladung zum **Friedhofputz** nachgekommen sind und so fleißig gearbeitet haben sagen wir einen **herzlichen Dank**.

Ein besonderer **Dank** gilt jenen, die die **Berichte für diesen Pfarrboten** geschrieben und Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Wir haben uns erlaubt, diesem Pfarrboten einen Zehrschein beizulegen. Mit Ihrer Spende können wir den Pfarrboten finanzieren. **Wir bedanken uns im Voraus.**



TERMINE

<u>Samstag, 27. 11.</u>	14.00 Uhr	Nachmittag für pflegende und betreuende Angehörige und Interessierte Pfarrsaal - Film und Kaffeejause
	18.00 Uhr	Ministrantenstunde
	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit der Adventkranzweihe
<u>Sonntag, 28. 11.</u>		1. Adventsonntag
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	ab 08.30 Uhr	Advent Kirtag in Steinbach
<u>Dienstag, 30. 11.</u>	19.00 Uhr	Rorate gestaltet von der KFB
<u>Mittwoch, 01.12.</u>	16.00 - 18.30 Uhr	Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle im Pfarrhof Schörfling
<u>Donnerstag, 02.12.</u>	07.30 Uhr	Frauenmesse und anschl. Frauenrunde im Pfarrsaal
<u>Freitag, 03. 12.</u>		Herz-Jesu-Freitag
	06.00 Uhr	Roratemesse in Steinbach
	18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00 Uhr	Hi. Messe
<u>Samstag, 04. 12.</u>	17.00 Uhr	Nikolausfeier bei der Volksschule
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - „ Sei so frei “ Aktion der KMB
<u>Sonntag, 05. 12.</u>		2. Adventsonntag - „Sei so frei“ Aktion der KMB
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
<u>Dienstag, 07.12.</u>	07.30 Uhr	Rorate gestaltet vom Liturgieausschuss (keine Abendmesse)
	19.30 Uhr	Adventkonzert des Kirchenchors und der Musikkapelle in der Pfarrkirche

TERMINE

<u>Mittwoch, 08. 12.</u>		Maria Empfängnis
	10.00 Uhr	Hochamt
	12.00 - 13.00 Uhr	Weltgnadenstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten
	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in der Volksschule Verkaufsstand der KFB und der Jungschar
<u>Donnerstag, 09. 12.</u>	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
<u>Freitag, 10.12.</u>	19.00 Uhr	Bußfeier in der Kirche
<u>Samstag, 11. 12.</u>	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
<u>Sonntag, 12. 12.</u>		3. Adventsonntag (Gaudete)
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst - Familiengottesdienst
	11.00 Uhr	1. Sternsingerliederprobe im Pfarrhof Beginn der Herbergssuche
<u>Dienstag, 14. 12.</u>	19.00 Uhr	Rorate gestaltet von den Goldhaubenfrauen
<u>Mittwoch, 15.12.</u>	19.30 Uhr	KBW - Vortrag im Pfarrsaal „Von der Kunst gut zu leben“
<u>Donnerstag, 16.12.</u>	14.00 Uhr	Adventmesse mit den Pensionisten und Senioren
<u>Freitag, 17.12.</u>	06.00 Uhr	Roratemesse in Steinbach
<u>Samstag, 18. 12.</u>	06.00 Uhr	Roratemesse in Weyregg Anschl. Frühstück im Pfarrsaal
	15.00 Uhr	Ministrantenprobe
	16.00 Uhr	Adventfeier der Ministranten im Pfarrhof
<u>Sonntag, 19. 12.</u>		4. Adventsonntag
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Dienstag, 21.12.</u>	19.00 Uhr	Rorate gestaltet von der KMB
<u>Mittwoch, 22.12.</u>	09.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der Volksschule
<u>Donnerstag, 23.12.</u>	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
<u>Freitag, 24.12.</u>		Heilig-Abend - Sammlung für die Kirchenheizung
	ab 09.00 Uhr	Friedenslicht aus Bethlehem in der Kirche Das Friedenslicht wird von den Freiwilligen Feuerwehren in die Häuser getragen.
	16.00 Uhr	Kindermesse mit Hirtenspiel der VS
	23.00 Uhr	Christmesse mit dem Kirchenchor
<u>Samstag, 25. 12.</u>		Hochfest der Geburt des Herrn - Sammlung für die Kirchenheizung
	10.00 Uhr	Hochamt mit dem Kirchenchor
<i>„...Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ Lk 2, 10-11</i>		
<u>Sonntag, 26. 12.</u>		Hl. Stephanus
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	11.00 Uhr	2. Singprobe der Sternsingerlieder und Gruppeneinteilung im Pfarrhof
<u>Freitag, 31. 12.</u>	19.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Hl. Messe
<u>Samstag, 01. 01.</u>		Hochfest der Gottesmutter -Neujahr
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst (keine Abendmesse)
<u>Sonntag, 02.01.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Donnerstag, 06. 01.</u>		Erscheinung des Herrn - Sammlung für Missionsberufe
	10.00 Uhr	Sternsingermesse
<u>Freitag, 07.01.</u>		Herz-Jesu-Freitag
	18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00 Uhr	Hl. Messe

TERMINE

<u>Samstag, 08. 01.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 09. 01.</u>		Taufe des Herrn
	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Dienstag, 11. 01.</u>		KBW - Vortrag im Pfarrsaal
	19.30 Uhr	„Was Christen über den Islam wissen sollten“
<u>Donnerstag, 13. 01.</u>	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
<u>Samstag, 15. 01.</u>	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
<u>Sonntag, 16. 01.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Samstag, 22. 01.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 23. 01.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Donnerstag, 27. 01.</u>	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
<u>Freitag, 28. 01.</u>	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
<u>Samstag, 29. 01.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 30. 01.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
<u>Mittwoch, 02. 02.</u>	19.00 Uhr	Darstellung des Herrn - Lichtmess
<u>Freitag, 04. 02.</u>		Herz-Jesu-Freitag
	18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00 Uhr	Hl. Messe
<u>Samstag, 05. 02.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag, 06. 02.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Donnerstag, 10. 02.</u>	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
<u>Samstag, 12. 02.</u>	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
<u>Sonntag, 13. 02.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
<u>Dienstag, 15. 02.</u>		KBW - Vortrag im Pfarrsaal
	19.45 Uhr	„Humor ist das Salz des Lebens...“
<u>Samstag, 19.02.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
	19.30 Uhr	Premiere der Theatergruppe
<u>Sonntag, 20.02.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
<u>Donnerstag, 24. 02.</u>	19.00 Uhr	Gebetskreis in der Kirche
<u>Freitag, 25. 02.</u>	19.30 Uhr	Theater
<u>Samstag, 26. 02.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
	19.30 Uhr	Theater
<u>Sonntag, 27. 02.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	19.30 Uhr	Theater
<u>Freitag, 04. 03.</u>		Herz-Jesu-Freitag
	18.30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
	19.00 Uhr	Hl. Messe
	19.30 Uhr	Theater
<u>Samstag, 05.03.</u>	19.00 Uhr	Vorabendmesse
	19.30 Uhr	Theater
<u>Sonntag, 06.03.</u>	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
	19.30 Uhr	Theater
<u>Mittwoch, 09. 03.</u>		Aschermittwoch
	19.00 Uhr	Hl. Messe



Sternsinger Foto: Karl Gruber



Ministrantenfest Foto: Pfarrer



Erntedankfest Foto: Doris Feichtinger



Adventkranzweihe im Kindergarten
Foto: Marika Schiemer



Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal Foto: Bruno Hemetsberger



Martinsfest Foto: Marika Schiemer



Hirtenspiel der Volksschule Foto: VS



Jungscharstunde Foto: Pfarrer